

ECLIPSE GELENKARMMARKISEN

SICHERHEITSDATENBLATT



Eclipse _____

four
and more 
design your home

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Allgemeine wichtige Hinweise: Die Markise darf nicht bei starkem Wind, starkem Regen oder Schneefall benutzt werden. Schließen Sie die Markise bei starkem Wind (siehe Windwiderstandsklasse der Markise). Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Schrauben noch alle angezogen sind. Bauen Sie die Markise nicht auseinander. Konsultieren Sie im Falle von Problemen einen professionellen Installateur. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/ oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Lassen sie Kinder niemals unbeaufsichtigt das Gerät bedienen. Die Benutzung dieses Gerätes durch kleine Kinder darf niemals ohne Aufsicht erfolgen.

SICHERHEITSHINWEISE ZUR MONTAGE, BETRIEB, BEDIENUNG UND WARTUNG:

Lesen der Montage- und Bedienungsanleitung:

Modell: M1100 4x3m, Die Montage- und Bedienungsanleitung muss vor der Montage und der Inbetriebnahme der Markise sorgfältig gelesen werden! Für Ihre und die Sicherheit anderer Personen ist es wichtig die Anweisung zu befolgen. Die Anleitung ist vom Kunden aufzubewahren und muss bei einer eventuellen Übertragung der Markise auf Dritte an den neuen Besitzer weitergegeben werden.

Transport:

Die Verpackung der Markise ist vor Nässe zu schützen. Eine aufgeweichte Verpackung kann sich lösen und zu Unfällen führen. Die Markise sollte zur Montage lagerichtig zum Anbringungsort verbracht werden, sodass sie nicht mehr unter ggf. engen Platzverhältnissen gedreht werden muss. Entsprechendes gilt auch für die Demontage der Markise. Beachten Sie hierzu ggf. notwendige Sicherheitsvorschriften.

MONTAGEHINWEISE FÜR DIE MARKISE:

Qualifikation:

- Arbeitsschutz- und Unfallverhüttungsvorschriften.
- Umgang mit Leitern und Gerüsten.
- Handhabung und Transport von langen, schweren Bauteilen.
- Umgang mit Werkzeugen und Maschinen.
- Handhabung der Befestigungsmitteln.
- Beurteilung des Befestigungsuntergrunds
- Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes.

Verfügen Sie nicht über die notwendigen Qualifikationen, muss ein fachkundiges Montage-unternehmen beauftragt werden.

SICHERHEITSHINWEISE ZUR MONTAGE:

Höhe der Markise:

Aufstiegshilfen und Absturzgefahr:

Bei Arbeiten in größeren Höhen besteht Absturzgefahr. Es sind geeignete Absturzsicherungen zu nutzen.

Die empfohlene Höhe über dem Boden ist 2,5m - 3.5m. Wenn Sie weniger Höhe für die Installation zur Verfügung haben, müssen Sie sicherstellen, dass genügend Spielraum vorhanden ist, wenn die Markise vollständig ausgefahren ist. Stellen Sie auch sicher, dass Sie alle Türen öffnen können. Achten Sie insbesondere darauf, freie Sicht beim Öffnen der Markise zu haben, um eine eventuelle Verletzung von davorstehenden Personen zu vermeiden.

Hinweis: Wenn Sie, die Wandhalter etwas versetzt anbringen, weil Sie dies aufgrund von Leitungen oder Dachrinnen für erforderlich halten, übernehmen wir keine Haftung für Schäden an der Markise, die auf die fehlerhafte Installation zurückzuführen sind.

Befestigungsmaterial:

Vor Beginn der Montage ist zu prüfen: Stimmen die gelieferten Befestigungskonsolen in Ihrer Art und Anzahl mit der Bestellung bzw. den Angaben zur notwendigen Anzahl überein?

Achtung: Das Befestigungsmaterial muss vom Monteur mit dem vorhandenen Montageuntergrund abgestimmt werden. Bei Verwendung des evtl. mitbestellten Befestigungsmaterials übernehmen wir nicht gleichzeitig auch die Haftung für eine fachgerechte Montage. Der ausführende Monteur trägt die Verantwortung und Haftung für die richtige Auswahl und die Handhabung des zur Verwendung kommenden Montagematerials, wie Befestigungsschrauben, Fixanker, Klebedübel usw. Hierbei sind die Vorgaben der DIN EN13561 und die der Hersteller der Befestigungsmaterialien einzuhalten. Allein der Monteur haftet dafür, dass das Befestigungsmaterial für den jeweiligen Montageuntergrund geeignet ist und dass die Montage fachgerecht ausgeführt wird.

Quetsch- und Scherbereiche:

Es bestehen Quetsch- und Scherbereiche zwischen dem Ausfallprofil und der Kassette bzw. der Abdeckungen und im Bereich der Gelenkarme, sowie sich begegnenden Profilen. Daher besteht die Gefahr dass Kleidungsstücke bzw. Körperteile von der Anlage erfasst und mit eingezogen werden können! Die Gelenkarme stehen unter Federspannung, hierdurch besteht bei unsachgemäßen Gebrauch eine hohe Verletzungsgefahr!

Probelauf:

Beim ersten Ausfahren darf sich niemand im Fahrbereich oder unter der Markise befinden. Die Befestigungsmittel und Konsolen sind nach dem ersten Ausfahren einer Kontrolle zu unterziehen.

VERWENDUNG, BEDIENUNG UND NUTZUNG DER MARKISE:

Die Markise ist eine Sonnenschutzanlage, die auch nur als Sonnenschutz verwendet werden darf. Bei anderer Nutzung kann es zu Beschädigungen oder auch Gefährdungen kommen. An- und Umbauten, die nicht vom Hersteller vorgesehen sind, sind nicht zulässig. Zusätzliche Belastungen der Markise durch angehängte Gegenstände können zu Beschädigungen oder zum Absturz der Markise führen und sind daher nicht zulässig.

Im Ausfahrbereich der Markise dürfen sich keine Hindernisse befinden. (Es besteht Quetschgefahr).

Wenn die Tuchneigung der Markise geringer als 14° gemessen von der Waagerechten ist, so darf diese im Regen nicht ausgefahren werden! Es besteht ansonsten die Gefahr einer Wassersackbildung. Hierdurch wirkt zusätzliches Gewicht auf die Markise ein, durch welches die Markise beschädigt werden kann.

Bei stärkerem Regen muss die Markise unbedingt eingefahren werden.

Um Schimmelbildung und Stockflecken auf dem Tuch zu vermeiden, ist es notwendig die Markise bei der nächsten Möglichkeit auszufahren und trocknen zu lassen.

Dieses Gerät ist nicht zur Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten, oder mangelnder Erfahrung und Wissen vorgesehen, es sei denn, sie werden durch eine Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, beaufsichtigt oder erhalten von solch einer Person Anweisungen zum Gebrauch des Geräts.